

Der Blaue Engel für Schuhe und Einlegesohlen (DE-UZ 155)



Informationen für Hersteller und Handel

www.blauer-engel.de/uz155

- umweltfreundlich hergestellt
- schadstoffgeprüft
- soziale Kriterien bei der Rohstoffgewinnung und Endfertigung

Verlässliche Orientierung für den nachhaltigen Einkauf

Der Blaue Engel – das Umweltzeichen der Bundesregierung – setzt seit 1978 unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche, gesunde sowie langlebige Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist Deutschlands bekanntestes Umweltzeichen. Damit nutzen Sie klare Wettbewerbsvorteile und den Vertrauensbonus, den das Umweltzeichen in der Wirtschaft und bei Verbraucherinnen und Verbrauchern genießt. Seine Glaubwürdigkeit und Kompetenz, seine objektiven Kriterien, seine institutionalisierte Vergabe und seine staatliche Verankerung steigern Ihren Unternehmens- sowie Markenwert.

Die Vorteile des Blauen Engel

Als Unternehmen können Sie mit dem Blauen Engel Ihr Umweltengagement und Ihre Produktverantwortung glaubwürdig darstellen und sich von Mitbewerbern abgrenzen. Mit dem Blauen Engel für Schuhe und Einlegesohlen können Sie Verbraucherinnen und Verbrauchern zudem zeigen, dass Sie

- hohe Umweltstandards im Herstellungsprozess beachten,
- Arbeitssicherheit und soziale Bedingungen in der Herstellung verbessern,
- gesundheitsbelastende Chemikalien im Endprodukt vermeiden und
- gute Gebrauchstauglichkeit sicherstellen.

Unschlagbare Produktvielfalt

- Unter Schuhen versteht der Blaue Engel alle Artikel, inklusive Sicherheitsschuhe, Schutzschuhe und Berufsschuhe, die dazu bestimmt sind, die Füße zu schützen oder zu bedecken und die mit einer Lauf- oder Außensohle versehen sind und deren Schuhoberteil aus Leder, Textil und/oder Kunststoff besteht.
- Einlegesohlen

Vom Lederschuh bis zum textilen Schuh

- Lederschuhe (chrom-gegerbte Schuhe, vegetabil gegerbte Schuhe)
- Textile Schuhe aus...
 - ... Naturfasern wie Baumwolle, Flachs, Hanf, Leinen, Kapok, Wolle und Seide,
 - ... chemischen Fasern wie Polyacryl, Elastan, Elastolefin, Polyamid, Polyester, Polylactid und Polypropylen,
 - ... regenerierter Zellulose wie Lyocell, Modal und Viskose,
 - ... Recyclingfasern
- Schuhe mit Funktionen, z. B. Sportschuhe, Wanderschuhe
- Schuhe aus Gummi, z. B. Clogs, Gummistiefel

Ökologisch und fair von Beginn an

Die Kriterien des Blauen Engel für Schuhe und Einlegesohlen berücksichtigen den gesamten Fertigungsprozess und bilden alle umwelt- und gesundheitsrelevanten Prozesse ab. Im Kern ist der Blaue Engel ein Umweltzeichen, doch Verbraucherinnen und Verbraucher hinterfragen zunehmend die Arbeitsbedingungen während der Herstellung. Daher betrachtet der Blaue Engel für Schuhe und Einlegesohlen neben den klassischen Umweltaforderungen auch soziale Aspekte.

Kriterien: Worauf achtet der Blaue Engel bei Schuhen und Einlegesohlen?

- Anforderungen an die Herkunft der Rohhäute und -felle
- Verwendung geprüfter textiler Fasern
- Vermeidung gesundheitsschädlicher Substanzen
 - z. B. keine Verwendung von:
 - » Flammschutzmitteln
 - » Per- und polyfluorierten Chemikalien (PFC)
 - » Bioziden in der Ausrüstung
 - z. B. strenge Grenzwerte für:
 - » Formaldehyd
 - » Phthalate
 - » Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs)
 - » Chrom VI und weitere Schwermetalle
 - » Phenylpropanol in Ethylene-vinyl-acetate (EVA)
- Verminderung von Abwasseremissionen
- Verminderungen von Emissionen in die Luft
- Hohe Gebrauchstauglichkeit
- Lange Haltbarkeit
- Geprüfter Sozialstandard



Nachweisführung

Die Einhaltung aller Anforderungen muss entsprechend der Vergabekriterien nachgewiesen werden – beispielsweise durch Sicherheitsdatenblätter, Prüfberichte, Messergebnisse oder anerkannte Zertifikate.

Der Blaue Engel geht Hand in Hand mit den Anforderungen ...

- [der cadS-Liste](#)
- [der ZDHC-MRSL – Zero Discharge of Hazardous Chemicals - Manufacturing Restricted Substances List](#)
- [den Best Verfügbaren Techniken der Textilindustrie](#) und der [Lederindustrie](#)
- [des Bündnisses für nachhaltige Textilien](#)

Beantragung, Zeichennutzung und Kosten

Die Beantragung und Vertragsschließung erfolgt bei der RAL gGmbH (Ansprechpartner Dr. Peter Buttner, E-Mail: peter.buttner@ral.de; Tel.: 0228 - 688 95-148). Die Zeichennutzung ist begrenzt auf die Dauer der Laufzeit der Vergabekriterien. Die aktuellen Vergabekriterien haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2022. Bei der Beantragung des Blauen Engel erhebt die Zeichenvergabestelle RAL gGmbH eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 400 Euro. Das Jahresentgelt richtet sich nach dem Jahresumsatz und beträgt z. B. für einen Umsatz mit dem zertifizierten Produkt von 1,0 – 2,5 Millionen Euro - 1.300 Euro. Weitere Informationen sind unter www.blauer-engel.de/entgeltordnung verfügbar.

Stand: Feb. 2019

Weitere Informationen: www.blauer-engel.de